

lightscapes

peter euser 2011



Peter Euser * 20.10.1953 in Offenburg
Abitur 1972
Tischlerlehre 1974-1976
Fotografie und Architekturpraktika USA 1980
Diplom Innenarchitektur Rosenheim 1982
Diplom Architektur in München 1987

seit 1983 professionelles Arbeiten mit Licht
lebt und arbeitet in München, Atelieradresse Wörthstrasse 39
mail: kontakt@werklicht.de
website: www.werklichkunst.de

1982 - 1990 Lichtobjekte - Leuchten - Kunst am Bau - Wettbewerbe
1990 - 1995 u.a. gemeinsame Projekte mit dem Pariser Maler Meyer Sarfati
"Voyeur -Voyant"/le mur d àmour/ ge-ner-art-eur
1990 - 2011 Lichtobjekte -Leuchten - Kunst am Bau -Lichtkonzepte - Fotoserien - Lichtkästen
2008 u.a. "Lebenszyklus" Gemeinschaftsprojekt mit Eva Sperner -Kunst am Bau
2008 - 2009 "Lichtspuren" als Coop-Projekt mit 6 anderen Münchner Lichtgestaltern - Strassenkunst
2009 Einstein 113 Lichtgestaltung Aufzug+ Treppenhaus, Wohnungen, Entreegestaltung -Kunst am Bau
2011 Group 7 "Ein Unternehmen bekennt Farbe" Realisierung eines Lichtkonzepts -Kunst am Bau
2011 Kunst am Bau - Wettbewerbe "Schule des BND Berlin"
Kunst am Bau -Bewerbung "deutsche Schule Madrid"

Ausstellungen Lichtbildprojekte

2009 „Two Ways“Galerie *"werklicht contemporary"*
2009 „Urban Extensions“ Galerie *"werklicht contemporary"*
2010 "o tempora, o mores" Galerie *"werklicht contemporary"*
2011 "Waterscapes" Galerie *"werklicht contemporary"*

lightscares

angesichts der Schönheit unseres Planeten bleibt mir nicht viel mehr zu tun,
als diese ins rechte Licht zu rücken.

In der Addition und Spiegelung der Satellitenbilder entsteht die Weite,
die eine fast lotrechte Aufnahme nicht vermitteln kann.

Die vertikale Wandmontage und dadurch entstehende perspektivische Wirkung
tun ein Übriges.

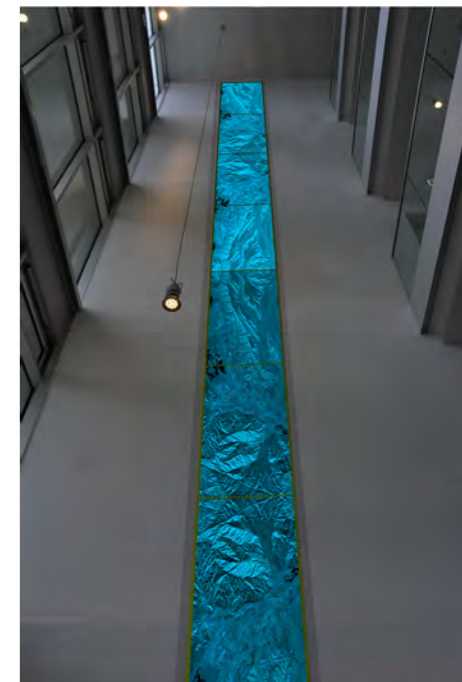
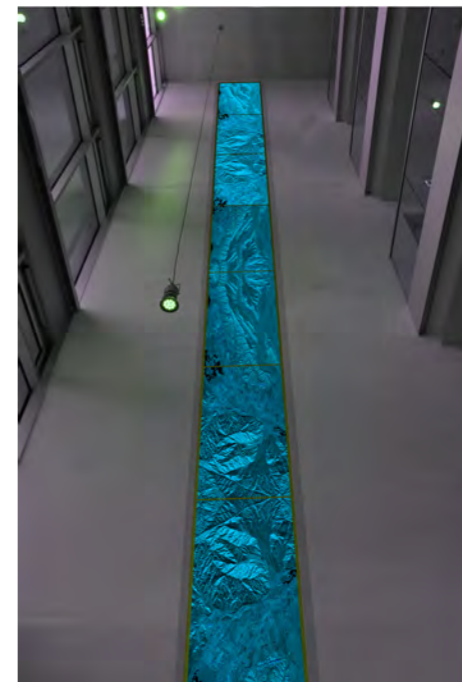
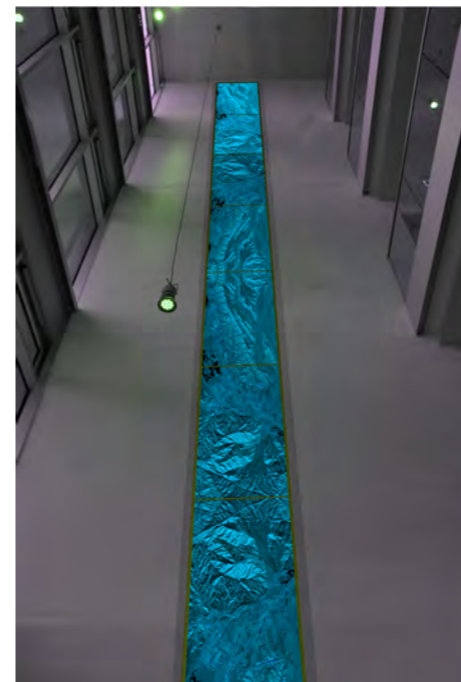
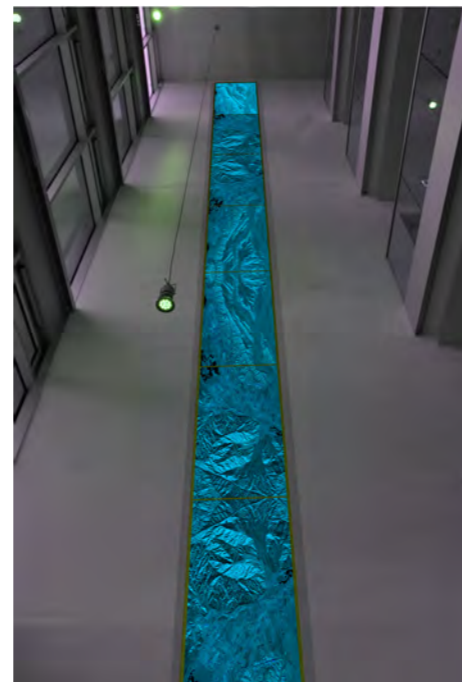
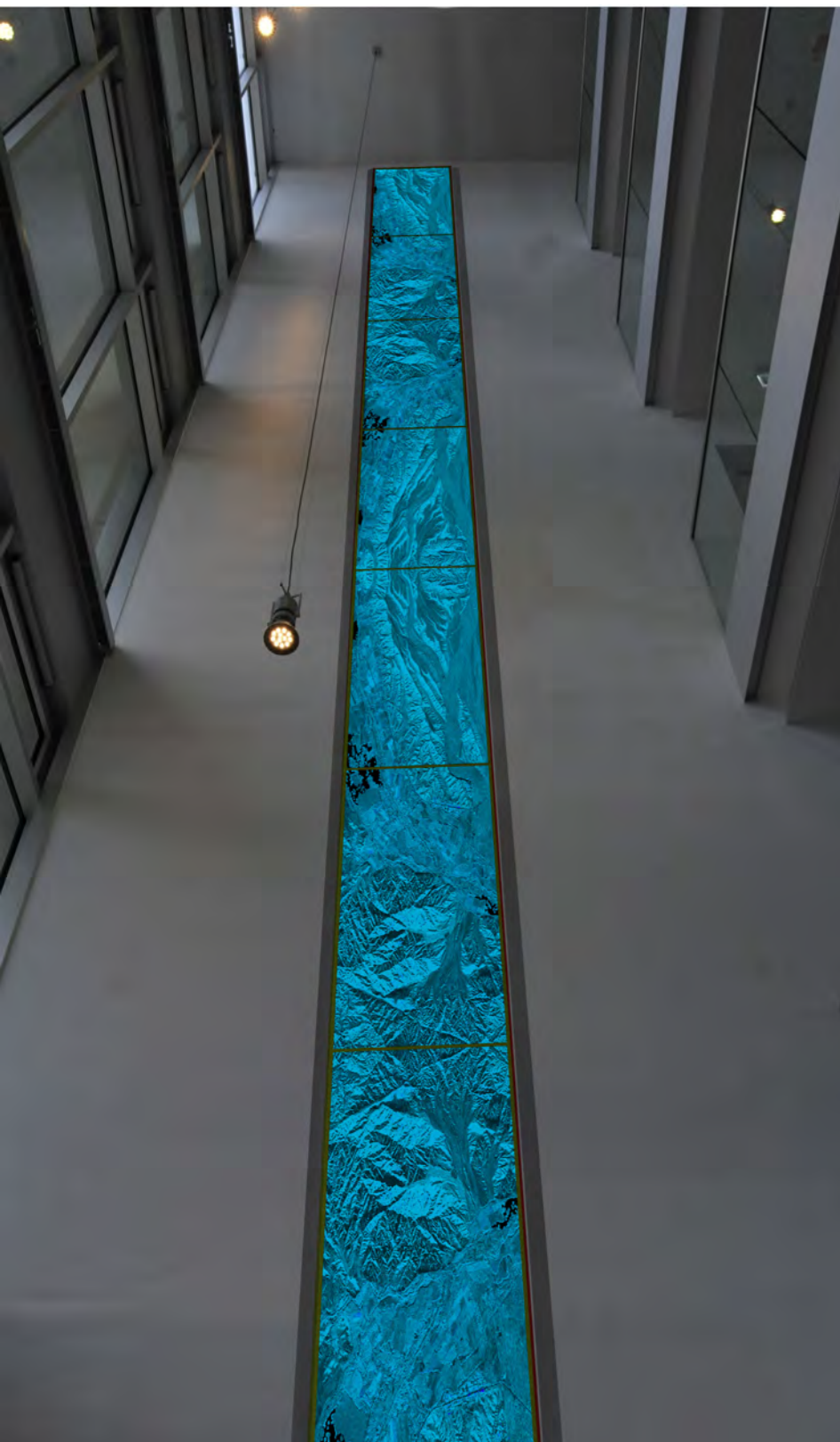
Die 3 im folgenden gezeigten Vorschläge sollen einen Kontrastpunkt zur
Sachlichkeit + Farbruhe der Architektur bilden,

Vorschlag 1+2 über die organischen Formen + Farben der Aufnahmen,
Vorschlag 3 über Farbe+Bewegung.

Die in Vorschlag 3 gezeigten LED Farb-Flächenlichter
könnten auch als Hintergrundbeleuchtung für Variante 2 dienen.

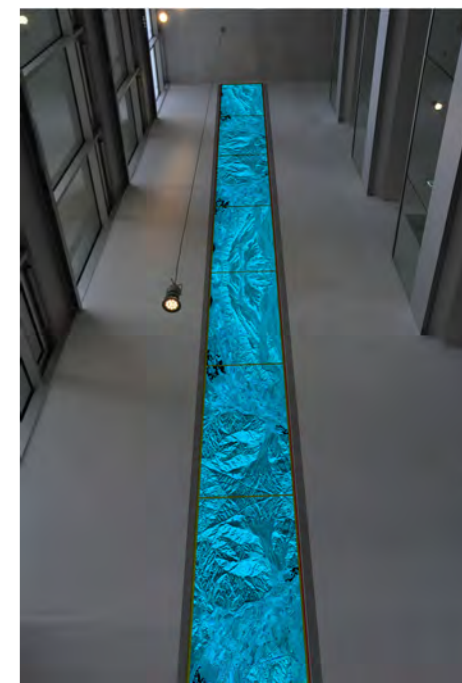
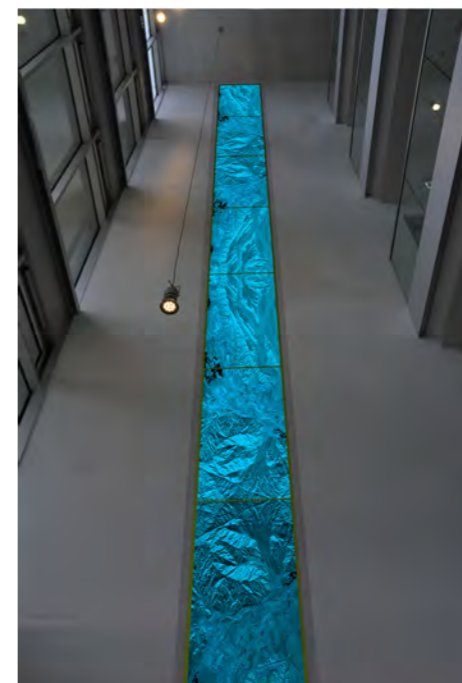
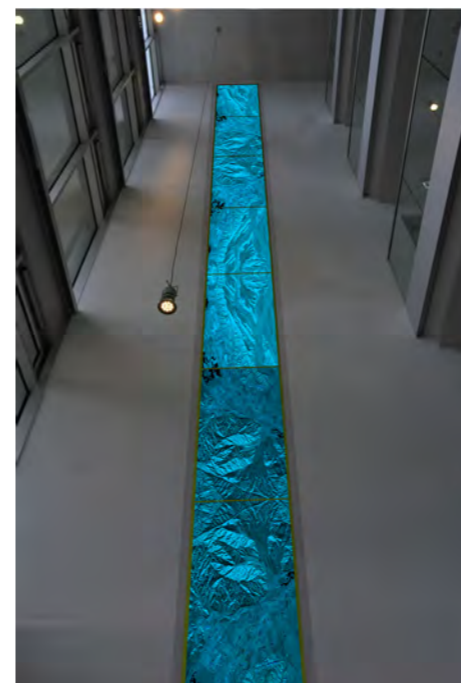
Die dabei entstehenden Farbverschiebungen können über
sehr langsame Zeitrampen mit Überblendung gesteuert werden.

Peter Euser, Dezember 2011

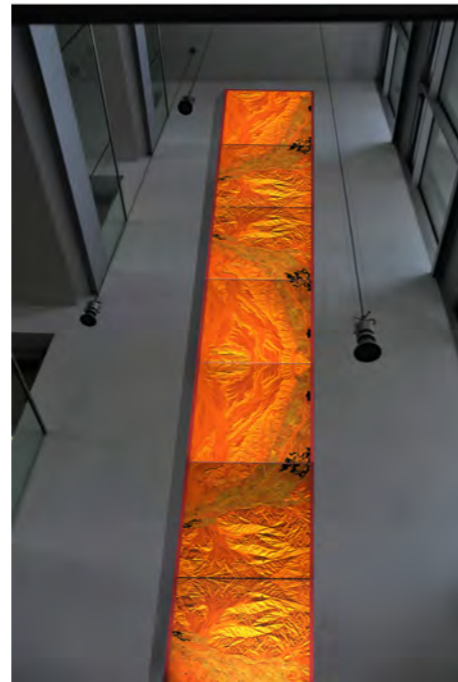
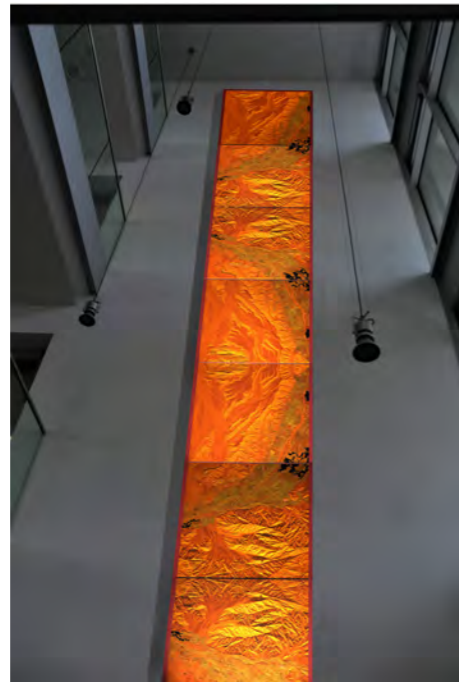
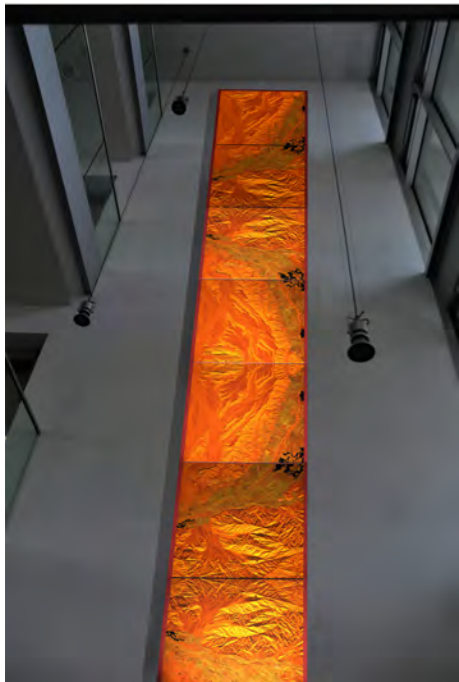
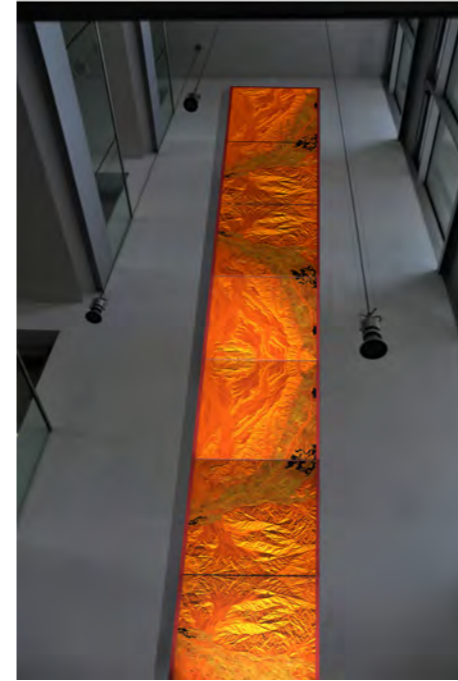
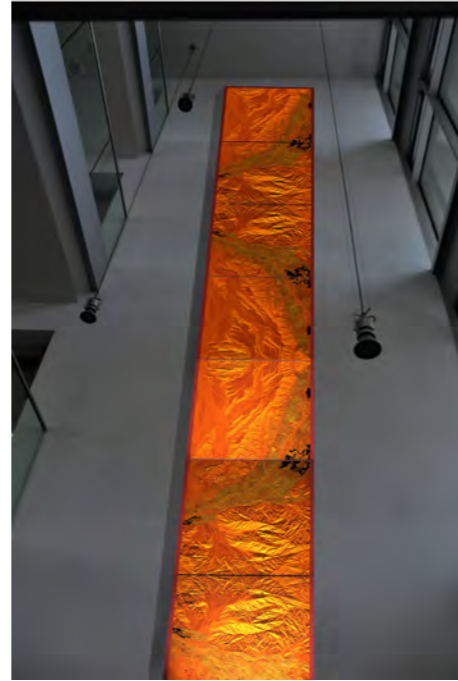
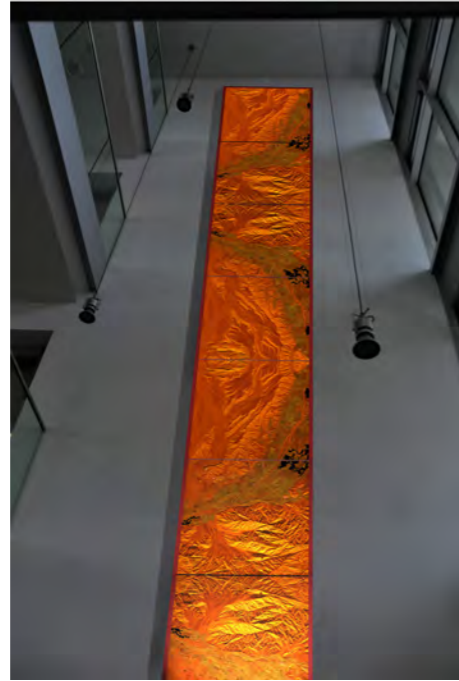
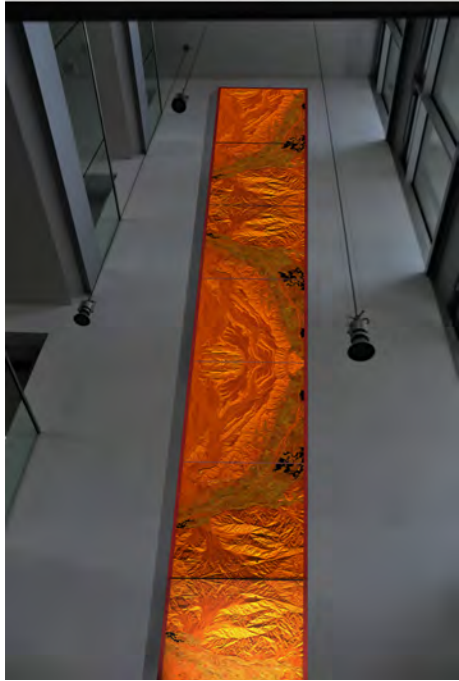


Lichtobjekt 2 (4 Geschosse)

Monochrome Hinterleuchtung rahmenweise absteigend oder mit Zufallsgenerator einzeln aufleuchtend, mit gegenüberliegendem Lichtobjekt über Programm gemeinsam gesteuert, möglich wäre z.B. ein überspringender Durchlauf, rechts ansteigend-Übersprung auf Lichtobjekt 2-absteigend erleuchtet-dann Übersprung auf Objekt 1-usw. Beide Objekte aus demselben Ursprungsmotiv (Satellitenbild) montiert, mehrfach gespiegelt. Sehr flacher Bildrahmen, (incl. Hinterleuchtung 30 mm) auf 50mm Wandabstand, quasi schwebend montiert.

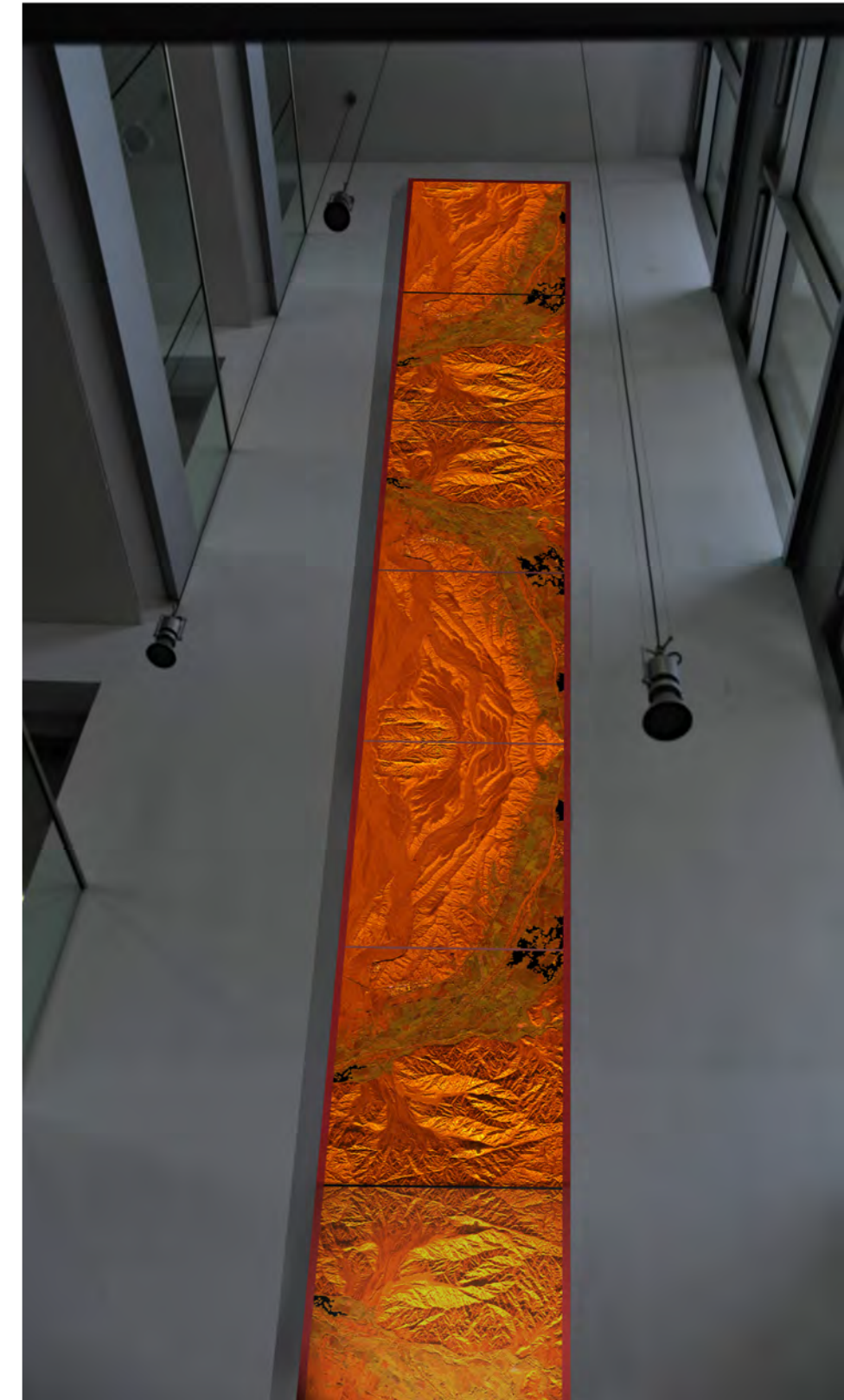


Desert Blue



Lichtobjekt 1 (3 Geschosse)

Monochrome Hinterleuchtung mit weissem LED Lichtplatten, rahmenweise ansteigend oder mit Zufallsgenerator einzeln aufleuchtend, mit gegenüberliegendem Lichtobjekt über Programm gemeinsam gesteuert, möglich wäre zb. ein überspringender Durchlauf, rechts ansteigend-Übersprung auf Lichtobjekt 2-absteigend erleuchtet - dann Übersprung auf Objekt 1- usw. Beide Objekte aus demselben Ursprungsmotiv montiert, in komplementärer Falschfarbendarstellung.



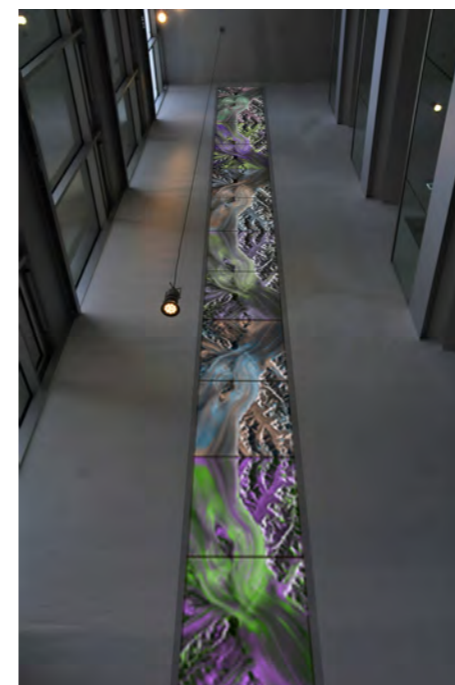
Desert Orange



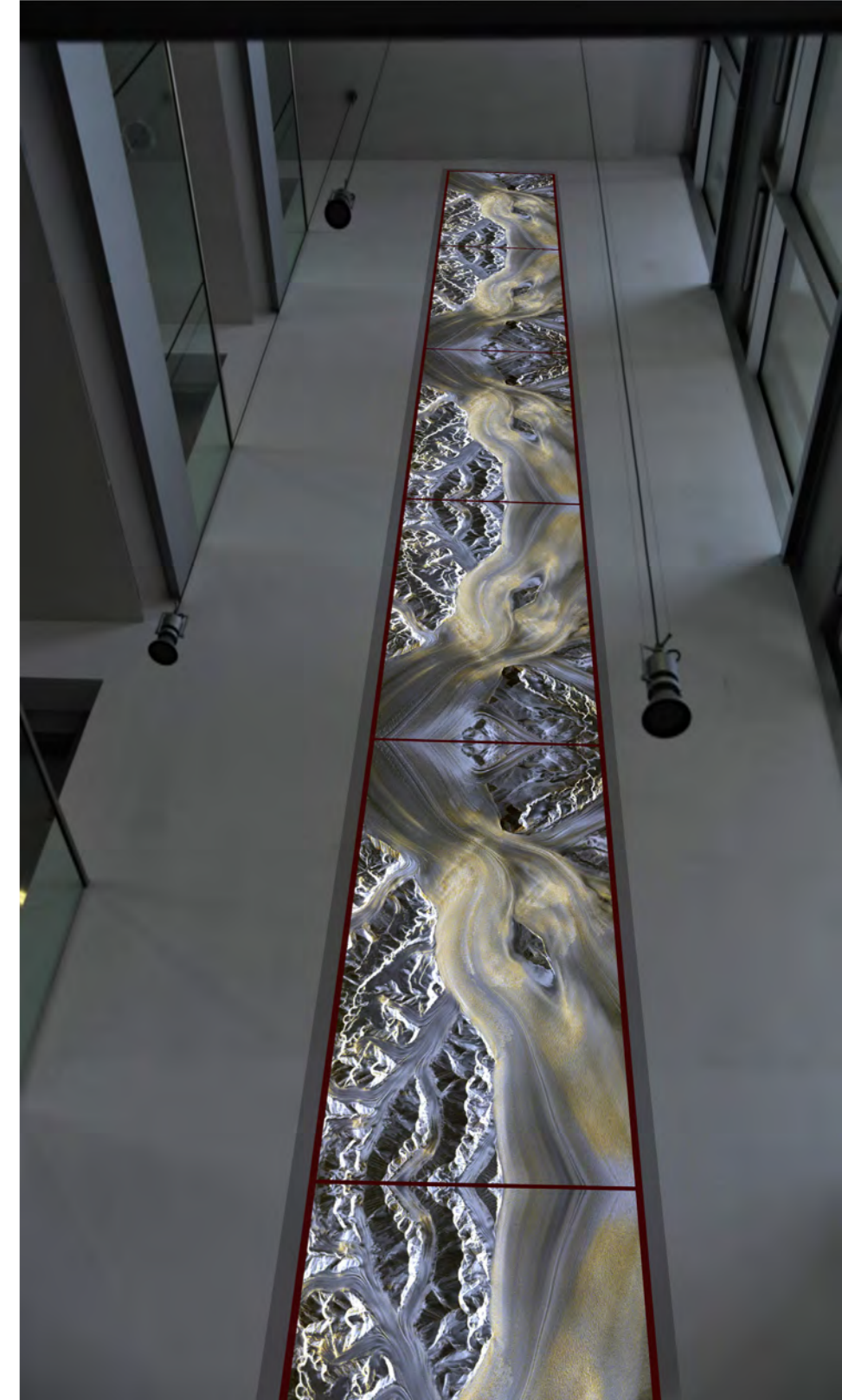
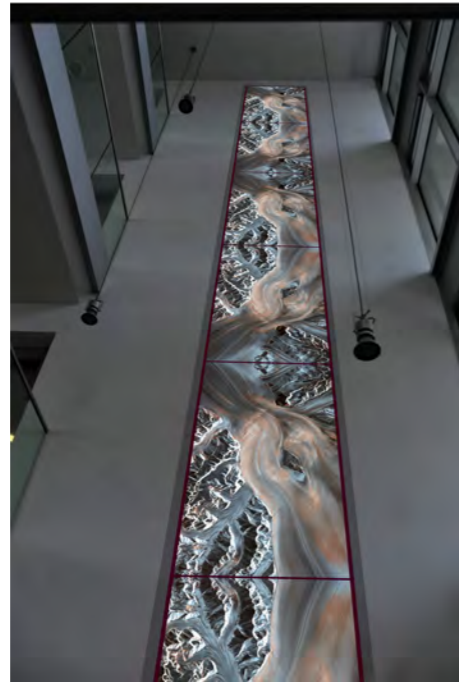
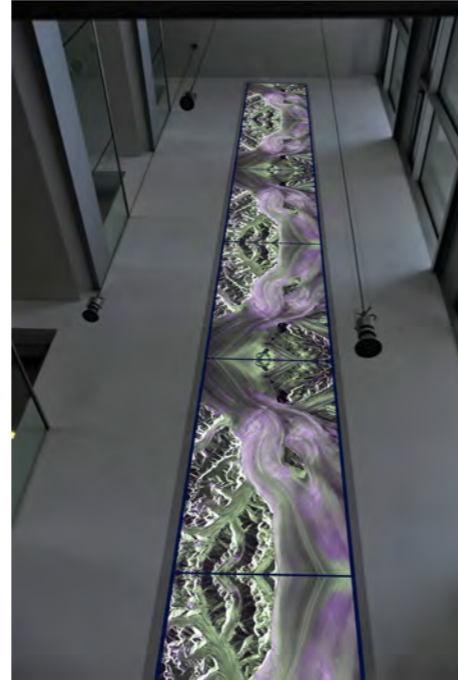
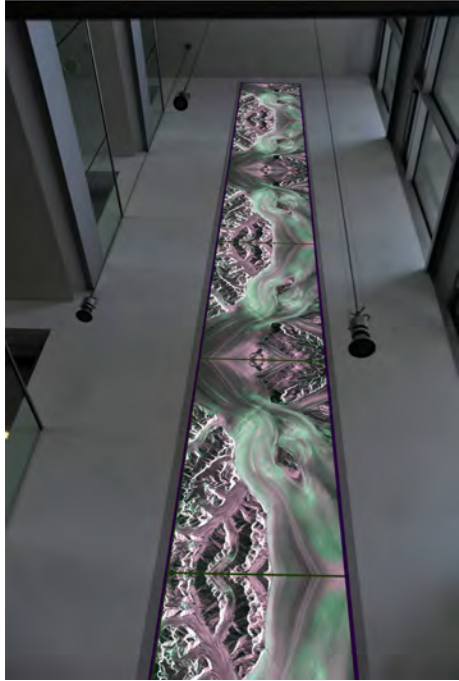
Lichtobjekt 2 (4 Geschosse)

Polychrome LED-Hinterleuchtung verstärkt durch Farbwechsel im Hintergrund die Plastizität der Bilder, indem unterschiedliche Bereiche unter dem Farbwechsel hervortreten.
Bei dieser Alternative werden die einzelnen Rahmen individuell gesteuert.

Beide Objekte aus demselben Ursprungsmotiv (Satellitenbild) montiert, mehrfach gespiegelt.
Sehr flacher Bildrahmen, (incl.Hinterleuchtung 30 mm) auf 50mm Wandabstand, quasi schwebend montiert.



Nimrod



Lichtobjekt 1 (3 Geschosse)

Polychrome LED-Hinterleuchtung verstärkt durch synchronen Farbwechsel aller Lichtrahmen im Hintergrund die Plastizität der Bilder, indem unterschiedliche Bereiche unter dem Farbwechsel hervortreten. Mit dem gegenüberliegenden Lichtobjekt über Programm gemeinsam gesteuert, sodass z.B ein komplementärer Farbwechsel zeitgleich stattfinden kann.

Nimrod

Mein Dank geht an das Institut für Fernerkundung der dlr,
das die Satellitenbilder zur Verfügung stellte.
Die vorliegende Materialsammlung
kann nur eine begrenzte Auswahl
der Steuerungsvarianten wiedergeben.
Die gezeigten Lichteffekte
sind z.T.auch miteinander kombinierbar